

## Vorbereitung:

Bei der Vorbereitung solltest du sämtliche Stipendienangebote wie PROMOS, Fullbright etc. in Betracht nehmen und diese rechtzeitig einreichen, da das Semester in Austin relativ teuer werden kann. Die Visaprozesse sind einfach und sehr ausführlich auf der offiziellen Webseite der US embassy beschrieben (<https://de.usembassy.gov/visas/study-exchange/how-to-apply/>). Die Versicherungskosten sind leider sehr hoch bei fast 1200\$, diese müssen direkt bei der UT bezahlt werden, um sich an den Kursen anmelden zu können. Um die Versicherung musst du dich jedoch erst kümmern, wenn du schon vor Ort bist. Falls du diese Kosten nicht direkt bezahlen kannst, hast du die Option eines 500\$ Darlehens mit einem 0% Zinssatz an der Uni zu beziehen. Nachdem deine Bewerbung von der Viadrina und der UT angenommen wurde, erhältst du sämtliche Dokumente, die für den Visaprozess wichtig sind. Kümmere dich frühzeitig um deinen English Nachweis und dein Bank Statement. Nachdem dies erledigt ist, wird dir das UT-Austin Anmeldeportal freigegeben. Neben den normalen Daten musst du ebenfalls auch Kurse angeben. Du bist nicht verpflichtet irgendeinen dieser Kurse tatsächlich zu belegen. Erst nachdem diese Anmeldung beendet ist, kannst du dich auf das Visum bewerben.

Die UT wird dir zahlreiche Einführungsveranstaltungen anbieten. Diese werden dir vom ISSS (International Student Service) per E-Mail mitgeteilt. Weitere gute Anhaltspunkte sind die Vorstellung der Sportvereine in der Einführungswoche (genaue Daten werden von ISSS gegeben), ich würde definitiv jedem Studenten empfehlen einen Sportverein beizutreten, da diese ein extrem diverses Angebot von sowohl der Vielfalt als auch vom Kompetenzniveau haben und für den „Service“ sehr günstige Preise anbieten. Des Weiteren bieten sie eine gute Möglichkeit frühzeitig neue Menschen kennenzulernen, da diese Vereine oft Partys und „get togethers“ organisieren.

Wohngegenden in Austin lassen sich in 3 Regionen unterscheiden. „West Campus“ die aktivste und lebendigste Gegend. Die Häuser sind modern und sind im Preisniveau von 650\$ bis 1300\$, wenn du dir ein Zimmer teilst, findest du Alternativen im Bereich 450-600\$. Die Wohnungen sind meistens Apartments, welche du dir mit 2 bis 4 Leuten teilst. Der „Nord Campus“ ist bebaut mit 1 bis 2 Familienhäusern. Hier mietest du ein Zimmer mit 3 bis 5 anderen Studenten, wofür du meistens eine bessere Innenausstattung hast. Die Gegend ist jedoch ruhiger und es herrscht eine eher familiäre Atmosphäre. Die dritte Region ist alles außerhalb von diesen beiden Wohngegenden wie „East Riverside“ oder „Hyde Park“. Diese Gegenden würde ich nicht empfehlen, da du hier das einmalige UT-Austin „Campus experience“ gänzlich nicht mitbekommst.

Bei den meisten Kursen an der UT gibt es eine Anwesenheitspflicht. Ich belegte vor allem Kurse der „Mcombs School of Business“ und Branding/Marketing Kurse an dem „Moody College“. Jede Fakultät hat ihre eigenen Berater für ihre jeweiligen Kurse. Jedoch fand ich sie nicht zwingend notwendig, da im Online-Portal die Kursbeschreibungen sehr präzise waren. Als Austauschstudent werden dir in bestimmten Fakultäten nur Restplätze vergeben, jedoch hat beispielsweise die Mcombs eine besondere Kursliste für nicht-Business-Studenten. Der Campus bietet dir eine Vielfalt von verschiedenen Möglichkeiten, weshalb du deinen Alltag stark diversifizieren kannst. Diese sind zum Beispiel das Gym, Schwimmbäder, die vielen Cafés oder die zuvor schon genannten Universitäts-Sportvereine.

Ich würde sagen, Austin ist eine ziemlich teure Stadt. Abgesehen von den hohen Mieten, Lebenshaltungskosten gibt es auch viele zusätzliche Aktivitäten und Events, die man nicht verpassen sollte. Für die Miete muss man pro Monat etwa 650-900\$ einplanen. Essenstechnisch würde ich empfehlen das Essen in einem Aldi/Walmart einzukaufen und selbst vorzubereiten, da



es so gesünder und auch günstiger ist. Somit kommen weitere 400\$ hinzu. Da ich im Wasserski verein war kamen für mich noch etwa 400\$ extra hinzu. Zudem gibt es auch viele Events, die ich euch nur empfehlen kann. Falls sich die Corona Situation lockert dann solltet ihr zu ACL (Austin City Limits) einem 3-tägigen Festival gehen. Desweiteren sollte es wieder Astroworld in Houston geben. Zusammen sind das weitere 450-600\$. Insgesamt solltet ihr ungefähr euch darauf einstellen 7000-9000\$ im Laufe des Auslandssemesters auszugeben zu müssen.

Meine besten Erfahrungen waren sicherlich die Turniere, welche vom Wasserskiverein organisiert wurden. Hier sind wir durch Texas und Louisiana gereist (die Finals waren in Kalifornien 2021 in Florida) und sind gegen die Teams anderer Universitäten angetreten. Sowohl das Event selbst und auch die Abende danach zählen zu den besten Erfahrungen an meiner Zeit an der Uni. Zu den schlechtesten Zählt definitiv die Momente, wo ich auf viele Sachen verzichten musste weil im Vorhinein nicht genügend Geld angespart hatte. Dies würde ich definitiv ändern, wenn ich noch einmal ins Ausland gehen würde.